

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Donnerstag**

Rosa BECK, Landstrasse 114, Schaan, zum 85. Geburtstag

Guido FRICK, Pralawisch 41, Balzers, zum 84. Geburtstag

Theres WOLF, Dorfstrasse 11, Triesen, zum 83. Geburtstag

Cilla MATT, Bahnweg 50, Schaanwald, zum 80. Geburtstag

**Dienstjubiläum in der Industrie**

Heute kann Sieglinde ENZENHOFER, wohnhaft in Gisingen, auf 25 Dienstjahre bei der Ivöclar Vivadent AG zurückblicken. Frau Enzenhofer ist dort als Produktionsmitarbeiterin Abfüllerei technical beschäftigt. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

**ARZT IM DIENST**

**Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr**

Dr. Christoph Wanger, Schaan 232 77 22

**WOFÜR SIND SIE DANKBAR?**



**Wofür ich dankbar bin**

Es wurde unter dieser Rubrik schon so viel geschrieben, was auch auf mich zutrifft. Ich bin vor allem dankbar für meine Gesundheit, die es mir ermöglicht, jeden Tag mit Elan in Angriff zu nehmen. Meistens ist man sich derer viel zu wenig bewusst. Dankbar bin ich auch, wenn ich sehe, wie meine Kinder heranwachsen und sich zu lebensfähigen erwachsenen Menschen entwickeln. Natürlich danke ich auch meinem Mann Klaus für die gemeinsamen Jahre, die wir bis jetzt miteinander verbracht haben.

Als Hausfrau und Teilzeitangestellte bin ich dankbar, dass ich mir meine Arbeits- und Freizeit selber einteilen kann.

Dankbar bin ich natürlich allen, die mich in meinem Leben begleitet haben und noch begleiten werden. Gabi Beck

**Wein, Weib und Gesang**

Gelungene Seniorenfasnacht in Mauren

**MAUREN** – Die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Mauren-Schaanwald erlebten gestern im Gemeindesaal Mauren einen Fasnachtsanlass, an den sie sich noch lange erinnern werden. Von Geselligkeit, Humor und kulinarischer Verwöhnung umrahmt, liess der Anlass keine Wünsche offen.

• Stefanle Bereller

«Wir kommen jedes Jahr hierher!» erzählten einige der Seniorinnen und Senioren. Mauren gebe eben immer Gas. Das alljährliche Fasnachtstreiben für die Seniorinnen und Senioren von Mauren-Schaanwald gehört schon längst zur Tradition. Jedes Jahr, eine Woche vor dem Schmutzigen Donnerstag, lädt der Pfarreirat Mauren die ältere Generation zu diesem närrischen Nachmittag ein.

Kaum waren die Gäste im Gemeindesaal angelangt, begrüsst sie die Pfarreirats-Vizepräsidentin Rita Meier mit einer besonders schmissigen Büttenrede. Das passende Thema für diesen Nachmittag: «Wein, Weib und Gesang». Ein besonderer Fasnachts-Gruss galt Gemeindevorsteher Freddy Kaiser sowie Pater Anto, die sich beide unter den «Maschgera» befanden.

Für eine gelungene musikalische Unterhaltung sorgte im weiteren Hugo Quaderer mit seinem Handorgelspiel. Nach Kaffee und Kuchen griffen die mit Maskeraden dekorierten Besucher, zum «Lumpenlieder-Heft» und sangen mit kräftiger Stimme mit. Dem Motto gerecht erschallten Lieder wie: «Heute hau'n wir auf die Pauke» oder «Du bist die Rose vom Wör-



Ernst Mündle, der mit 84 Jahren älteste Teilnehmer der gestrigen Seniorenfasnachtsfeier in Mauren und Balbina Mündle unterhalten sich mit Herta Horndorf (Mitte).

thersee». Sketches und Darbietungen, zum Teil durch Seniorinnen und Senioren selbst vorgetragen, rundherum nur frohe Gesichter zu erfreuten die Herzen, und so waren beobachten.



Auch Vorsteher Freddy Kaiser leistete den Senioren von Mauren Gesellschaft bei der Feler.

**Glück und Segen zum 85. Geburtstag**

Wir gratulieren Sophie Marxer-Müssner in Eschen

**ESCHEN** – Eine vitale Seniorin feiert heute ihren 85. Geburtstag: Sophie Marxer, Britschenstrasse 7 in Eschen. Tatkräftig, arbeitsam, mit vollem Einsatz in ihrer Familie wie auch im sozialen Umfeld agierend, so kennt man die Jubilarin.

• Theres Matt

Sie stammt aus einer kinderreichen Lehrersfamilie in Nendeln, erzählt vom damaligen Schulbetrieb, in dem mehrere Klassen nebeneinander den Lehrstoff vermittelt bekamen. Lesematerial besorgte sich die wissbegierige Schülerin durch eine Bücherausleihe. Nach Schulabschluss ging Sophie «gi verdena» in Fabrikbetrieben und an Haushaltstellen. Während des Krieges fand sie Anstellung bei der Stadtgemeinde Feldkirch. Damals erhielten über 500 Grenzgänger/-innen



gutbezahlte Arbeit im angrenzenden Vorarlberg.

1948 trat Sophie Müssner mit Adolf Marxer an den Traualtar. Gemeinsam eröffneten sie im neu erbauten Haus in Eschen ein Textilgeschäft, vergrösserten allmählich

das Sortiment im gut frequentierten Laden. Sophies Arbeitstage waren ausgefüllt mit der Erziehung ihrer fünf Kinder, dem Haushalt, der Mithilfe im Geschäft und erholsamer Gartenarbeit. Voll beansprucht, fand Sophie doch Zeit, sich mit sozialpolitischen Fragen auseinanderzusetzen, insbesondere mit der Stellung der Frau. Sie war auch 1966 Mitbegründerin des Turnvereins Eschen und dessen einsatzfreudige Präsidentin. Unter ihrer 13-jährigen Ägide erweiterte sich der anfängliche Frauen-Turnverein mit Muki- und Kinderturnen, der «Maitla»- und Damenriege, Kunstturn- und Leichtathletikgruppe, dem Seniorenturnen. Sie ist weiterhin aktive Turnerin, freut sich am guten Kontakt und sagt: «I ha viel met Junga z'to gha – und das haltet jung.»

Noch etwas hat Sophie wohl so interessiert und kenntnisreich ge-

macht: ihre Reiselust. Kaum ein europäisches Land, das sie nicht kennengelernt hat. Seit 40 Jahren geht sie mit ein- und derselben Begleiterin, kulturell interessiert, auf Fahrt, bringt Fotos von Sehenswerten nach Hause. Der Alltag dieser positiv eingestellten Seniorin ist weiterhin voll ausgefüllt mit Haushalt, Garten, Turngruppe, sozialen Kontakten, ganz speziell auch mit ihrer Familie. Die zwölf Enkel machen «dr Nana und am Nene» besondere Freude. Vielseitig engagiert und interessiert verfolgt die Jubilarin, was weltweit und hier zu Lande vor sich geht. Es bleibt nur zu wünschen, dass Sophies Schaffenskraft, Reiselust und Tatendrang über viele Jahre erhalten bleiben und sie sich weiterhin bester Gesundheit erfreuen kann. Zum heutigen Geburtstagsfest mit all ihren Lieben sagen wir herzlich: «Alls Guats, Glöck und Sega.»

ANZEIGE

**A'uh Komedi!**

**Fasnachtskinderumzug im Vaduzer Zentrum**

Kindermaskenball im Vaduzer Saal am 14. Februar 2004, 14 Uhr

**Programm Fasnacht 2004 «A'uh Komedi!»**

- 13.2. Törmleparty Motto «Eiszauber» im Vaduzer Saal
- 14.2. Erscheinen der Fasnachtszeitung «Residenzler»
- 14.2. Ab 17 Uhr, Monsterkonzert auf dem Vaduzer Bus-Terminal
- 20.2. Crazy Ball 2004 des «FC Vaduz» im Vaduzer Saal



One, two, three, BANK for Landesbank, Hauptponsor.



Während dem Monsterkonzert Verlosung mit Preisen im Wert von CHF 2'300.-